

MOB

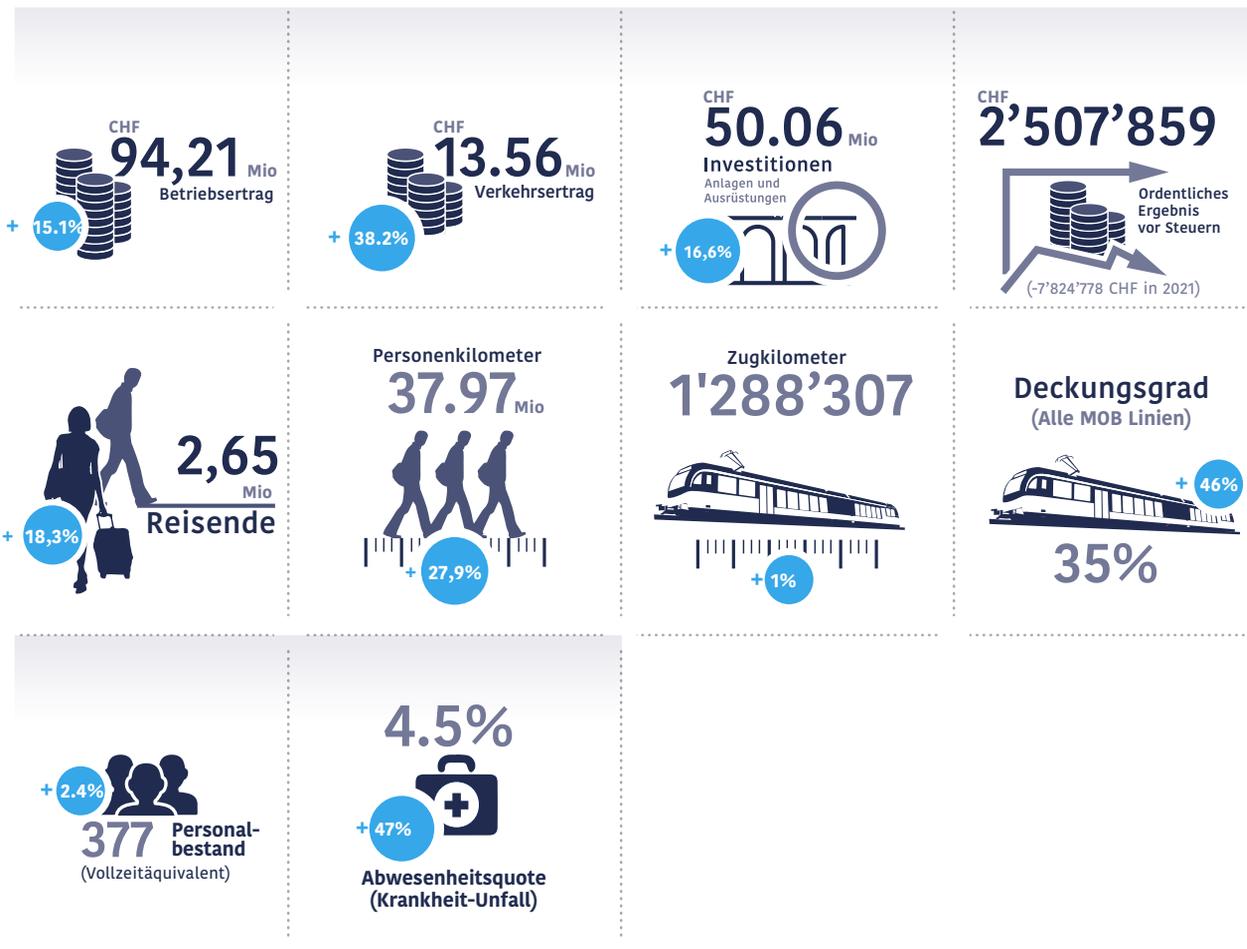
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS



Geschäfts- bericht

2022

Kennzahlen



Inhaltsverzeichnis

03

Vorwort Präsident und Generaldirektor

04-05

Ein letzter Sprint, um in die Geschichte einzugehen

06-07

Es ist 9.08 Uhr am Bahnhof Interlaken Ost...

08-09

Die grosse MOB-Familie versammelt

10

Verwaltungsrat

11

Direktion

12-15

Jahresverlauf

16-17

Überblick Presseschau

18-32

Französische Version des Geschäftsberichts

Der Finanzbericht ist hier nicht aufgeführt, da es sich um ein gesondertes Dokument handelt.

Vorwort Präsident und Generaldirektor

Werte Aktionäre,

Der grosse Tag war gekommen. Es war kalt, sehr kalt auf Gleis 2 des Bahnhofs von Gstaad an diesem 9. Dezember. Zwei Züge, einer aus Montreux, der andere aus Interlaken, fuhren gemeinsam in perfekter Synchronisation ein. Genau in diesem Moment wurde der GoldenPass Express Wirklichkeit. Gleichzeitig erhielt er seinen offiziellen Namen. Ein unvergesslicher Moment. Nie werden wir den Stolz in den Augen unserer Mitarbeitenden, unserer Partner und all derer, die den GoldenPass Express möglich gemacht haben, vergessen.

Zweifellos wird das Jahr 2022 in die Annalen unseres Unternehmens und - scheuen wir uns nicht es in Worte zu fassen - in die Eisenbahngeschichte eingehen. Der GoldenPass Express wurde vor unseren Augen zum Leben erweckt. Wir waren Zeuge, wie er im Laufe der Jahre, Monate und Tage Gestalt angenommen hat. Nun werden wir ihn heranwachsen sehen. Einige Kinderkrankheiten, Zweifel und Anpassungen werden unvermeidlich sein. Doch er ist da, unser GoldenPass Express: wunderschön, komfortabel, einzigartig.

Umgehend zeigte sich, wie sehr er erwartet wurde. Sobald die Reservierungen eröffnet wurden, war der GoldenPass Express

ausgebucht. Kunden aus der ganzen Schweiz, aus ganz Europa, aus der ganzen Welt kamen, um ihn zu entdecken. Sie waren begeistert. Auch die Tourismusbranche jubelte: Was gibt es Besseres als ein solches Angebot, um nach zwei Jahren Pandemie wieder durchzustarten? Auch die Presse war begeistert: Mehr als 300 Medien, darunter CNN, BBC und Lonely Planet, berichteten in 35 Ländern und 25 Sprachen begeistert über das Projekt. Es besteht kein Zweifel. Der GoldenPass Express ist aus der Eisenbahn- und Tourismuslandschaft nicht mehr wegzudenken.

Genau in diesem Moment wurde der GoldenPass Express Wirklichkeit.

Im Jahr 2022 beginnt ein grossartiges Abenteuer. Dieses Jahr markiert auch das Ende eines Albtraums namens Covid. Nach 2020, dem Annus horribilis, kehren wir langsam, aber sicher zur Normalität zurück. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Vorsteuerergebnis von 2,5 Millionen Franken ab. Die Entwicklung des Verkehrsertrags ist aufschlussreich: Von 8,99 Millionen Franken im Jahr 2020 ist er auf 9,81 Millionen Franken im Jahr 2021 und auf 13,56 Millionen Franken im Jahr 2022 gestiegen. Eine Entwicklung, die belegt, dass ein Grossteil unserer Kundinnen und Kunden wieder zurück ist. Das Vielversprechendste ist jedoch, dass diese sehr guten Ergebnisse ohne die Präsenz von Gästen aus einigen unserer stärksten Märkte, allen voran China, erzielt wurden. Sobald alle Voraussetzungen erneut erfüllt sind, werden wir die Ergebnisse des Referenzjahres 2019 erreichen oder sogar übertreffen.

Wir können optimistisch in die Zukunft blicken und unsere Projekte zur Modernisierung der Infrastruktur und des Rollmaterials fortsetzen. Diese Modernisierung erfolgt im Bestreben aktiv die Energiewende voran zu treiben und verantwortungsbewusst zu investieren.

All diese guten Nachrichten, diese wunderbaren Geschichten verdanken wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft. Herzlichen Dank!

Georges Oberson, Generaldirektor
Pierre Rochat, Präsident





Ein letzter Sprint, um in die Geschichte einzugehen

Nach einer Wartezeit von über 100 Jahren wurde der GoldenPass Express (GPX) am 9. Dezember eingeweiht. Hier sind die Höhepunkte des Jahres 2022.

9. MAI

Die ersten Drehgestelle werden ausgeliefert

Von Villeneuve, wo sie von Alstom produziert wurden, haben sie sich auf den Weg nach Tolochenaz gemacht. Sie, das sind die ersten beiden serienmässigen Drehgestelle für den GoldenPass Express. Sie werden einige Tage später von unseren Teams unter einen brandneuen Wagen des GPX montiert. Einsatzbereit werden die Wagen nach Zweisimmen geschickt, um die ersten Meter auf der Schiene zurückzulegen.

22. JUNI

Inbetriebnahme der Umspuranlage in Zweisimmen

Manchmal wird das Umspurieren auf das Drehgestell reduziert. Doch ohne Umspuranlage kein Spurwechsel. Die Umspuranlage ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit verschiedener Partner. Sie wird am 22. Juni auf Gleis 7 des Bahnhofs Zweisimmen erfolgreich in Betrieb genommen.

29. JUNI

Ein kompletter GPX verkehrt

Fünf Wagen, die von der BLS-Lok 465 geschoben werden: Am 29. Juni fährt der GoldenPass Express zum allerersten Mal in seiner kompletten Komposition.



21. SEPTEMBER Bremsprobe bei 100 km/h

Ein wichtiger Schritt erfolgt an diesem ersten Herbsttag: die Bremsprobe. Der Test findet auf der Strecke zwischen Blankenburg und Stöckli statt. Hier wird in einem sicheren Umfeld eine Geschwindigkeit von 100 km/h erreicht. Die Notbremsung wird an einem von der Lokomotive abgekoppelten Wagen durchgeführt. Die entscheidende Phase wird erfolgreich abgeschlossen.

1. NOVEMBER MOB und BLS gemeinsam

Der GoldenPass Express, das sind zwei Spurweiten, zwei Bahnsteighöhen, zwei Stromspannungen, zwei Sprachen, zwei Kulturen ... und auch zwei Unternehmen. An diesem 1. November unterzeichnen MOB und BLS offiziell ihre Zusammenarbeit. Angeführt von den Generaldirektoren Georges Oberson (MOB) und Daniel Schafer (BLS) unterschreiben die beiden Delegationen die Verträge, die den gemeinsamen Betrieb des neuen Zuges festlegen.

28. NOVEMBER – 2. DEZEMBER Die internationale Presse ist da

Wenige Tage vor seiner Inbetriebnahme wird der GoldenPass Express im Rahmen einer Demonstrationswoche der Presse vorgestellt. Die Artikel lassen nicht lange auf sich warten: «An amazing train» (CNN), «Le GoldenPass Express entre dans la légende» (24H), «Un des plus beaux trains du monde» (Le Dauphiné Libéré) - die Reaktionen waren einhellig.

9. DEZEMBER Die offizielle Einweihung mit Shania Twain

Shania Twain: Um den neuen Stern der Eisenbahnwelt einzuweihen, braucht man einen Star. Die kanadische Sängerin Shania Twain, die in La Tour-de-Peilz wohnt, übt ihr Amt professionell und mit Humor aus. Ein Zug trägt ihren Namen: der Shania Train. Der andere Zug wurde von der Schweizer Skilegende Mike von Grünigen auf den Namen Gstaad getauft. (siehe auch Seiten 6 und 7)

11. DEZEMBER Der tatsächliche Start des GPX

Von Gleis 8 des Bahnhofs Interlaken setzt der Zug sich in Bewegung. Die Sonne scheint, während der Schnee seinen Zauber auf der 115 km langen Strecke verbreitet. Die Fahrt über die Umspuranlage, die erste im kommerziellen Betrieb, verläuft ohne Probleme. Gegen 12:30 Uhr fährt der allererste GoldenPass Express in Montreux ein. Grossartig. Nach über einhundert Jahren des Wartens ist dies ein historischer Moment. In der Gegenrichtung erreicht der GoldenPass Express Interlaken, wo ihm die Offiziellen bei Fanfarenklang die Ehre erweisen.



Es ist 9.08 Uhr am Bahnhof Interlaken Ost...

EINWEIHUNG. Am Bahnhof Gstaad fahren gleichzeitig um 11.15 Uhr zwei Züge des GoldenPass Express ein. Der eine kommt aus Interlaken, der andere aus Montreux. Ein starkes Symbol! Dieser perfekte Moment markiert das Ende einer langen Wartezeit und den Beginn eines weiteren spannenden Abenteuers. An diesem **9. Dezember 2022** wurde der GoldenPass Express bei eisigem Wetter eingeweiht. Gäste aus Gesellschaft und Politik, Vertreter der beiden Eisenbahngesellschaften MOB und BLS, sowie zahlreiche am Projekt beteiligte Partner erwiesen ihm die Ehre. Georges Oberson, Generaldirektor der MOB, und Daniel Schafer, CEO der BLS, leiteten den Anlass. Der Einweihung folgte die Taufe. Dies übernahm ein Weltstar, die kanadische Sängerin Shania Twain. Shania Twain ist Stammgast in den Zügen der MOB. Ausgestattet mit einer original Bahnhofsvorstehermütze waltete sie ihres Amtes. Sie wird mit Sicherheit eine zuverlässige Patin für den Shania Train sein, wie «ihr» Zug heisst. Der zweite Zug wurde

An diesem 9. Dezember 2022 wurde der GoldenPass Express bei eisigem Wetter eingeweiht.

von der Schweizer Skilegende Michael von Grünigen auf den Namen Gstaad getauft. Im Anschluss an die Zeremonie fanden sich die geladenen Gäste im Landhaus in Saanen zu einem Bankett ein. Ein besonderes Highlight war dabei die Begleitung durch mehrere Sängerinnen und Sänger der Pariser Oper. Die Anwesenden waren begeistert.

... und am 11. Dezember 2022

An diesem Tag schreibt die MOB Eisenbahngeschichte. Die direkte Verbindung zwischen Interlaken und Montreux wird schon seit mehr als 100 Jahren ersehnt. Es ist 9.08 Uhr auf Gleis 8 in Interlaken Ost. Bei strahlendem Sonnenschein und schneebedeckter Landschaft fährt der Zug in Richtung Montreux los. In Zweisimmen hat sich eine kleine Menschenmenge auf beiden Seiten der Rampe versammelt. Sie verfolgt wie zum allerersten Mal im kommerziellen Betrieb die Spurweite gewechselt wird. Ein Moment, der von der Tagesschau des SRF, dem wichtigsten nationalen Fernsehsender, festgehalten





ten wurde. Unter dem Zug machen die Drehgestelle ihre Arbeit perfekt. Der Vorgang ist weltweit einzigartig. Nur der GoldenPass Express kann eine so grosse Spurweitendifferenz (43,5 %) und gleichzeitig eine Höhenanpassung von 20 cm vollautomatisch bewältigen. Zurück nach Interlaken Ost. Dort wird der GoldenPass Express, der aus Richtung Montreux unterwegs ist, von den Offiziellen bei Fanfarenklang festlich empfangen.

Der GoldenPass Express hat weltweit Aufsehen erregt. Mehr als 300 Medien in 35 Ländern berichteten in 25 verschiedenen Sprachen über ihn. Darunter sind grosse Titel der Welt- presse wie *CNN*, *Bloomberg*, *Le Figaro*, *La Repubblica*, *NZZ*, *BBC*, die *Nachrichtensendung von France 2*... Da überrascht es kaum, dass der GoldenPass Express schon an den ersten Betriebstagen ausgebucht war.



Die grosse MOB-Familie versammelt

WIEDERSEHEN. Es ist kein Geheimnis, dass die MOB eine grosse Familie ist. Mit ihren jungen und älteren, aktiven und pensionierten Mitarbeitenden, aber auch mit deren zahlreichen Angehörigen. Sie alle sind am 16. Oktober dabei, um den GoldenPass Express in Augenschein zu nehmen. Er hat sich herausgeputzt, ist brandneu und sieht blendend aus.

An diesem Sonntag entdeckten mehr als 400 Personen unter der sengenden Sonne von Château-d'Oex den GoldenPass Express. Die ausgestellte Komposition sorgte für Begeisterung. Jeder konnte in der ersten und zweiten Klasse sitzen, aber auch die Sessel der Prestigeklasse testen. Ausführungen auf Roll-ups, Videos und der Austausch mit

Er hat sich herausgeputzt, ist brandneu und sieht blendend aus.

den Experten brachten den Gästen das neue Vorzeigeprodukt des Unternehmens näher. Alle waren begeistert.

Die MOB wäre nicht die MOB ohne einen geselligen, reichhaltigen Aperitif. An diesem Tag wurden über 500 Raclettes, 300 Würste und 600 Kuchenstücke verzehrt. Am Herd hatten die Mitglieder der Direktion, allen voran der Direktor, alle Hände voll zu tun.

Nach den zwei Jahren Covid ermöglichte dieser Tag ein langerwartetes Wiedersehen für die grosse MOB-Familie mit dem ältesten Teilnehmer (87 Jahre) und den Kleinsten im Kinderwagen.





Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat



Herr Pierre Rochat (1952) | Präsident seit 2010, Mandat bis 2023 | Vergütungsausschuss (Präsident) | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Garage-Parc Montreux Gare SA (Präsident), Fondation Hôpitaux de la Riviera in Liquidation (Präsident), Fondation Eben-Ezer (Präsident), La Cave Vevey-Montreux.



Herr Rolf Marchand (1968) | Leiter SAP der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern | **Mitglied** seit 2019 Mandat bis 2025 | Repräsentant des Kantons Bern | Ausschuss für Innovation und Marketing.



Frau Fabienne Despot (1965) | **Mitglied** seit 2019, Mandat bis 2025 | Dipl.-Ing. Chemie EPFL, Projektleiterin Umwelt biol conseils SA. Lehrbeauftragte an der HEIG-VD | Repräsentantin des Kantons Waadt | Rechnungsprüfungsausschuss | **Mitglied** Gemeindeparlament in Vevey | Beisitzerin am Kantonsgericht für Verwaltungsrecht.



Herr François Margot (1953) | Abschluss in Rechtswissenschaften Universität Lausanne | **Mitglied** seit 2015, Mandat bis 2025 | Rechnungsprüfungsausschuss (Präsident), Vergütungsausschuss | **Mitglied** verschiedener Verwaltungsräte, hauptsächlich im Raum von Vevey in den Bereichen Wirtschaft, öffentlicher Verkehr, Tourismus und Kultur | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Caisse d'Epargne Riviera, Riviera Finance SA, Transports Montreux-Vevey-Riviera SA, Montreux-Vevey-Tourisme (Präsident).



Herr Nicolas Grandjean (1971) | Ing. Dipl. EPFZ, Berater im öffentlichen Verkehr | **Mitglied** seit 2014, Mandat bis 2024 | Ausschuss für Innovation und Marketing und Rechnungsprüfungsausschuss | Von der GV gewählter Repräsentant des Bundes | **Verwaltungsratsmitglied bei:** TMR Transports de Martigny et Régions SA, TBRC Skilift Buttes - La Robella und Skilift Chasseron Nord (Genossenschaft).



Herr Charles-André Ramseier (1949) | Tourismusexperte, ehemaliger Direktor Tourismusbüro Kanton Waadt | **Mitglied** seit 2013 Mandat bis 2024 | Ausschuss für Innovation und Marketing (Präsident) | Tourismusexperte bei der Schweizer Berghilfe.



Herr André Magnin (1966) | Kantonsingenieur, Leiter Tiefbauamt Kanton Freiburg | **Mitglied** seit 2014 | Repräsentant des Kantons Freiburg | Vergütungsausschuss | Interkantonaler Dienst für die Instandhaltung des Autobahnnetzes SIERA (FR-GE-VD), Schweizer Konferenz der Kantonsingenieure (Präsident).



Herr Nicolas Vauclair (1976) | Dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ, Geschäftsführer Lenk Bergbahnen | **Vize-Präsident** seit 2022, Mandat bis 2025 | Rechnungsprüfungsausschuss | **Präsident** des Arbeitgeberverbandes Berner Bergbahnen.



Herr Laurent Wehrli (1965) | Licencié ès Lettres (MA) Universität Lausanne, Selbständig, Eigentümer einer Firma im Bereich Projektmanagement, Nationalrat des Schweizer Parlaments | **Mitglied** seit 2022, Mandat bis 2025 | Ausschuss für Innovation und Marketing.

DIREKTOR
Oberson Georges
seit 01.03.2011

**SEKRETÄR AUSSERHALB DES
VERWALTUNGSRATS**
Jeanmonod Alain,
seit 01.01.2021

REVISIONSSTELLE
Mazars SA, Lausanne,
seit 22.06.2018

ANZAHL SITZUNGEN : 4 Verwaltungsratssitzungen, 1 ganztägiger Workshop,
10 Ausschusssitzungen.

VERGÜTUNG VERWALTUNGSRAT : CHF 117'800.-
VERGÜTUNG DIREKTION (MOB + MVR) : CHF 1'261'130.-.

Direktion



Generalversammlung 2022

Nach zwei Generalversammlungen, die in Abwesenheit der Aktionäre abgehalten wurden, ermöglichte die Aufhebung der Gesundheitsmassnahmen, die zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie eingeführt worden waren, dem Verwaltungsrat die Einberufung der Generalversammlung an der Lenk.

Am Freitag, den 10. Juni 2022, versammelten sich 125 Aktionäre in der Mehrzweckhalle. Sie waren Inhaber oder Vertreter von 1737'587 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.–, was 84% des Aktienkapitals (CHF 20'687'570.–) entsprach. Die absolute Mehrheit lag somit bei 868'794 Stimmen.

Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Jahres- und Konzernrechnung 2021 und nahm die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Sie wies der allgemeinen Reserve CHF 20'900.– zu, entnahm der Reserve für künftige Verluste Infrastruktur CHF 566'980.– und der Reserve für künftige Verluste Personenverkehr CHF 119'843.–. Die Aktionäre stimmten dem Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung zu, der sich nun auf CHF 7'548'683.– beläuft.

Die Generalversammlung entlastete den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2021.

Die Vizepräsidentin, Frau Marianne Messerli, wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Frau Messerli hatte die Region Lenk während neun Jahren im Vorstand vertreten und sich entschieden, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen.

Neu wurden Herr Nicolas Vauclair, Direktor der Lenk Bergbahnen, und Herr Laurent Wehrli, Nationalrat, als Verwaltungsräte gewählt.

Die Generalversammlung wählte Herrn François Margot, der seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats ist, für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wieder.

Das Mandat von Mazars SA als Revisionsstelle wurde für das Geschäftsjahr 2022 verlängert.

Darüber hinaus änderten die Aktionäre den Artikel 18 der Statuten, um die Altersgrenze für Verwaltungsratsmitglieder aufzuheben und eine maximale Amtszeit für Verwaltungsratsmitglieder von fünfzehn Jahren festzulegen.

Jahresverlauf

1. JANUAR

Reorganisation des Bereichs Personenverkehr

PERSONENVERKEHR. Zur Anpassung an die Prozesse wird die Leitung des Bereichs Personenverkehr in einem Stab konzentriert. Die Angebotsplanung, die Fahrplanstudien und die Produktion sind darin vereint. Die Produktion umfasst die Mehrheit der Mitarbeitenden des Bereichs. Der Schwerpunkt liegt auf den Aspekten Qualität und Produktivität. Die Einstellung eines Fahrplanspezialisten verbessert die Kontrolle über das Transportangebot erheblich. Für das operative Ressourcenmanagement wird die Abteilung GOP eingerichtet und übernimmt alle Aufgaben der Ressourcenplanung für Rollmaterial und Personal. Sie stellt sicher, dass das geplante Angebot eingehalten wird.

23. JANUAR

Der Belle Epoque Zug zu Gast auf France 3

KOMMUNIKATION. „La Suisse, un voyage hors du temps“ (Die Schweiz, eine aus der Zeit gefallene Reise), so lautet der Titel einer Episode von «Chronique d'en haut» auf France 3 Auvergne-Rhône-Alpes. Drei Tage lang war das französische Kamerateam mit dem Belle Epoque auf der MOB-Strecke unterwegs. Daraus entstanden ist eine 26-minütige Reportage über den Belle Epoque der MOB.

27. JANUAR

Ermutigende Verbesserung unserer Ergebnisse

QSU - PERSONENVERKEHR. Die Ergebnisse werden zu Beginn eines jeden Jahres mit Spannung erwartet. Und das aus gutem Grund: Sie gehören zu den wichtigsten Zielen des Unternehmens. Das Qualitätssystem für den regionalen Personenverkehr (QMS-RPV) bewertet verschiedene Elemente der Kundenqualität, wie Sauberkeit, Ordnung, die Unversehrtheit von Fahrzeugen und Haltestellen sowie die Qualität der Fahrgastinformation. Die Ergebnisse des QMS-TRV sind die Früchte der Kooperation zwischen den Bereichen Personenverkehr, Infrastruktur und Rollmaterial. Sehr erfreulich ist, dass die MOB im Jahr 2022 in allen drei Hauptkategorien Fortschritte macht. Dieser Trend soll sich in den kommenden Jahren fortsetzen.



31. MÄRZ

Das BAV lobt die Arbeit der MOB

QSU. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) lobt die MOB anlässlich der Erneuerung der Sicherheitsgenehmigung und der Sicherheitsbescheinigung. Das BAV gewährt die maximale Gültigkeitsdauer von fünf Jahren. Die Sicherheitsgenehmigung und die -bescheinigung sind für den sicheren Betrieb des Netzes und der Flotte erforderlich.

1. APRIL

Endlich, alle Covid-19 - Schutzmassnahmen sind aufgehoben!

MASSNAHMEN. Schluss mit der Maskenpflicht, Ende der Isolation, Ende der Corona-Pandemie... An diesem 1. April werden die letzten Gesundheitsmassnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 vom Bundesrat aufgehoben. Das Ende einer zweijährigen Galeere, insbesondere für den öffentlichen Verkehr.

8. APRIL

Reorganisation der Abteilung Infrastruktur-Betrieb

INFRASTRUKTUR. Angesichts eines immer komplexeren und anspruchsvolleren Umfelds und einer steigenden Zahl von Projekten und Baustellen organisiert sich die Abteilung Betrieb (Infrastruktur) neu. Diese Entwicklung berücksichtigt die Erwartungen der Mitarbeitenden der Betriebszentren im Hinblick auf Dokumentation, Checklisten, Verfahren sowie Aus- und Weiterbildung. Die Abteilung „Planung, Support, Qualität“ (PSQ) wird eingerichtet.

29. APRIL

Als die Königin von England mit der MOB reiste

GESCHICHTE. Bei ihrer einzigen Reise in die Schweiz, vom 29. April bis 2. Mai 1980, bestieg Elisabeth II. einen Zug der MOB. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums ihrer Herrschaft wird diese Erinnerung durch das Archiv von Montreux wieder wachgerufen.

1. MAI

Reorganisation der Abteilung Infrastruktur-Projekte

INFRASTRUKTUR. Um der wachsenden Anzahl von Projekten gerecht zu werden, wird die Abteilung Infrastruktur-Projekte neu organisiert. Die Abteilung wird von zwei auf drei Einheiten erweitert. Zu den beiden bestehenden Einheiten (Bauingenieurwesen und Eisenbahntechnik) kommt eine dritte hinzu: Multidisziplinär.

8. MAI

Die Revision der automatischen Kupplungen

ROLLMATERIAL. Die Revision der automatischen Kupplungen wird intern durchgeführt. Zu diesem Zweck wird im Depot Montreux eine neue Arbeitsstätte eingerichtet. Die Machbarkeitsstudien zeigen, dass eine Internalisierung die beste Lösung ist. Die Ausfallzeit der Fahrzeuge verringert sich und Massnahmen zur Erhöhung der Zuverlässigkeit können in das Revisionsprogramm aufgenommen werden.



16. MAI

Charles Runge kündigt seinen Ruhestand an

ROLLMATERIAL. Charles Runge (60), Leiter Rollmaterial und Mitglied der Direktion gibt bekannt, dass er Ende Juni 2023 in den vorzeitigen Ruhestand geht und seine Funktion als Leiter Rollmaterial per 31. Dezember 2022 abgibt. Charles Runge stiess im September 2019 von der SBB zur MOB. Er hat einen umfangreichen und vielfältigen beruflichen Werdegang. Bevor er in die Eisenbahnbranche wechselte, war er in der Uhren- und Dentalindustrie tätig.



10. JUNI

Zwei neue Verwaltungsratsmitglieder

VERWALTUNGSRAT. Nach zwei Jahren Abwesenheit aufgrund der Coronapandemie hat die Durchführung der Generalversammlung als Präsenzveranstaltung einen Ausnahmecharakter. So kamen am 10. Juni insgesamt 125 Aktionäre an die Lenk, um an der Generalversammlung 2022 teilzunehmen. Unter anderem wurden Nicolas Vauclair, Direktor der Lenk Bergbahnen, und Laurent Wehrli, Nationalrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Montreux, in den Verwaltungsrat der MOB aufgenommen. Marianne Messerli beendet ihr Mandat.



24. AUGUST

Die MOB legt ihre Energiestrategie vor

UNTERNEHMEN. Die MOB will ihren Teil zur Forderung des Bundesrates, bis 2050 klimaneutral zu werden, beitragen. Das Unternehmen legt seine Energiestrategie vor. Sie beruht auf den Achsen Effizienz bei der Produktion des Bahnangebots, Energieeffizienz von Anlagen und Gebäuden sowie Energieproduktion und Innovation. Ihr wichtigstes Element ist die Umstellung der MOB-Linie auf eine Spannung von 1500 Volt. Durch die Spannungserhöhung kann die Energierückgewinnung deutlich verbessert werden.

27. SEPTEMBER

Die MOB wird die 101 und die 102 wieder zum Leben erwecken

ROLLMATERIAL. Es handelt sich um eine wunderbare Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist. Das Abenteuer der 101 und der 102 begann 1914 mit dem Verlassen der SIG-Werkstätten in Neuhausen. Die Salonwagen im Stil der Belle Epoque waren für eine wohlhabende Kundschaft bestimmt. Im Jahr 1930 werden sie im Pullman-Stil des Orient-Expresses umgebaut und erhalten den Schriftzug «Golden Mountain Pullman Express» in goldenen Lettern. Nach über 100 Jahren treuer Dienste wurden die beiden Wagen vor einigen Monaten aufgrund der Sicherheitsstandards, die sie nicht mehr erfüllten, ausser Betrieb gesetzt. Im September hat die Direktion der MOB beschlossen, die beiden prestigeträchtigen Schienenfahrzeuge in den kommenden Monaten in den Werkstätten von Chermex wieder auf Vordermann zu bringen.



3. OKTOBER

Ernennung von Tim Leuthold zum neuen Leiter Rollmaterial

ROLLMATERIAL. Der Nachfolger von Charles Runge steht fest: Tim Leuthold wird zum 1. Januar 2023 neuer Leiter Rollmaterial



und Mitglied der Direktion. Der Ingenieur in Elektrotechnik war unter anderem bei Siemens und Atos als technischer Leiter des Zentrums in Vevey tätig, bevor er 2017 zur SBB wechselte.

11. OKTOBER

Schaffung des Bereichs Verkauf Marketing

VERKAUF PERSONENVERKEHR. Die Direktion der MOB hat beschlossen das Marketing, den Verkauf und das Zugbegleitpersonal in einer leistungsfähigen Einheit zu konzentrieren. Der Bereich Verkauf Marketing unter der Leitung von Frédéric Delachaux ist ab 1. Januar 2023 operationell. Durch die Schaffung dieser Einheit werden alle Mitarbeitenden, die in direktem Kundenkontakt stehen, demselben Bereich angehören.

13. OKTOBER

Die Werte der MOB rücken ins Zentrum

PERSONALWESEN. In einem sozialen Umfeld, das von Wandel und Unbeständigkeit geprägt ist, rückt das Personalwesen die wichtigsten Werte des Unternehmens wieder in den Mittelpunkt. Die fünf zentralen Werte der MOB sind Sozialkompetenz, Zusammenarbeit, Serviceorientierung, Kompetenzen und Entwicklung sowie Sicherheit und Gesundheit.



30. OKTOBER

Entscheidende Phase für den Tunnel von Les Avants

INFRASTRUKTUR. Der Tunnel von Les Avants (153 m) entstand im Jahr 1901 bei der Gründung der MOB-Linie. Er wird von Grund auf saniert. Am 30. Oktober treten die Arbeiten mit dem Abriss des alten Bauwerks in eine entscheidende Phase ein. Während drei Wochen war der Bahnverkehr vollständig unterbrochen und wurde durch Busse ersetzt. Diese intensive Phase verlief reibungslos. Die Bauarbeiten am Tunnel Les Avants sollen bis Ende 2023 komplett abgeschlossen sein.

10. NOVEMBER

Der Aktionstag „Oser tous les métiers“ war ein voller Erfolg

PERSONALWESEN. Der wegen der Pandemie mehrmals abgesagte Aktionstag im Waadtland „Oser tous les métiers“ (alle Berufe wagen) fand wieder statt. Zweiundzwanzig Kinder, hauptsächlich von MOB-Mitarbeitenden, nahmen daran teil. Kein Zweifel: Der Nachwuchs ist gesichert.



28. NOVEMBER

Vincent Brodard kündigt seinen Abschied an

PERSONENVERKEHR. Vincent Brodard (53) begann seine berufliche Tätigkeit bei der MOB am 1. Mai 2016 und war seit 2018 Leiter Personenverkehr und Mitglied der Direktion. 2023 wird er eine neue berufliche Herausforderung als Direktor des Freiburgerischen Roten Kreuzes annehmen.



REVUE DE PRESSE

LANCEMENT DU GOLDENPASS EXPRESS

NZZ



Mit dem Panoramazug GoldenPass Express beginnt die Bahngeschichte. (Bild: GPX)

NEUER PANORAMAZUG

Weltpremiere auf

Mit dem GoldenPass Express wird ein alter Traum in Erfüllung: eine umgehende Verbindung zwischen den Destinationen Interlaken und Montreux. Am 11. Dezember ist die Premiere.



Hundert Jahre hat man darauf gewartet, seit dem Fahrplanwechsel vom Sonntag ist die Strecke endlich wieder durchgängig. Insgesamt 3 Stunden und 15 Minuten dauert die 150 Kilometer lange Fahrt mit dem Panoramazug GoldenPass Express über die Waadtländer Riviera über das Oberland. Mit dieser direkten Verbindung wird ein langjährig bekannter Oberland-Express

CNN travel

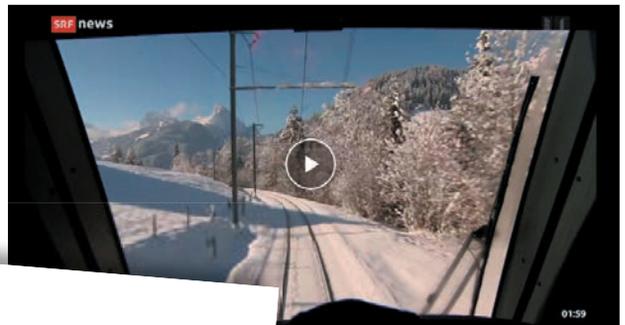
The amazing new Swiss mountain train jumps rail tracks



The new GoldenPass Express train can ride on different track widths.

(CNN) — Combining elegance and technical excellence, Switzerland's newest panoramic train journey finally starts. The new GoldenPass Express train can ride on different track widths.

SRF



Panoramazug

Mirkllichkeit

Die Fahrt von Interlaken nach Montreux ist ein lange darauf gewartet.



In Interlaken wurde 29.12.2019 um 18:00 Uhr.

Die Bahnfahrten ohne Umsteigen zwischen Interlaken und Montreux. Seit dem Fahrplanwechsel vom Sonntag ist die Strecke endlich wieder durchgängig. Insgesamt 3 Stunden und 15 Minuten dauert die 150 Kilometer lange Fahrt mit dem Panoramazug GoldenPass Express über die Waadtländer Riviera über das Oberland. Mit dieser direkten Verbindung wird ein langjährig bekannter Oberland-Express

TOURNÉE MONDIALE POUR LE GOLDENPASS EXPRESS

Lors du lancement du GoldenPass Express, plus de 300 médias ont présenté le nouveau produit dans 35 pays et dans 25 langues. Parmi eux, quelques poids lourds de la presse mondiale comme CNN, Bloomberg, The Guardians, The Times, The Daily Telegraph, Robb Report, Forbes, La Repubblica, le 20 H de France 2, NZZ ou Tagesschau de SRF.

+
GOLDENPASS
 EXPRESS

THE TIMES

SWITZERLAND

GoldenPass Express: the new Swiss train that's reinventing luxury rail travel

In the country where rail journeys are a pleasure rather than a pain, one service 150 years in the making delivers epic views and five-star style. Mike MarE acher an gets a first look

24 heures

Technologie entre Montreux et Interlaken

The Telegraph

The world's greatest country for train journeys has raised the bar again

A 150-year-old dream has finally become reality among the mountains and lakes of Switzerland, thanks to an astonishing engineering feat

LE DAUPHINÉ libéré

FRANCE-MONDE

LE DAUPHINÉ LIBÉRÉ | MARDI 6 DÉCEMBRE

Le nouveau train iconique suisse "des palmiers aux glaciers" grâce à une première mondiale

Le C'est notre TER

Le nouveau train iconique suisse "des palmiers aux glaciers" grâce à une première mondiale

Le nouveau train iconique suisse "des palmiers aux glaciers" grâce à une première mondiale. Le GoldenPass Express s'adapte à deux écartements de voies. Le GoldenPass Express s'adapte à deux écartements de voies. Le GoldenPass Express s'adapte à deux écartements de voies.

